

Die Erklärung von **Arbeitslosigkeit im Lebenslauf** ist für viele Menschen eine Herausforderung. Es handelt sich hierbei um eine sensible Thematik, die jedoch mit der richtigen Herangehensweise professionell und überzeugend vermittelt werden kann. In diesem Beitrag bieten wir dir eine detaillierte Anleitung, wie du diese Phase deiner Karriere geschickt und glaubwürdig darstellen kannst.

Warum eine Erklärung von Arbeitslosigkeit im Lebenslauf notwendig ist

Eine Lücke im Lebenslauf kann bei potenziellen Arbeitgebern Fragen aufwerfen. Es ist daher entscheidend, diese Zeiträume nicht zu ignorieren, sondern sie aktiv zu erklären. Arbeitslosigkeit ist kein Tabuthema mehr, aber wie man sie darstellt, kann den Unterschied ausmachen.

Arten von Arbeitslosigkeit und deren Erklärung

Freiwillige Auszeit zur Neuorientierung

Eine häufige Form der Arbeitslosigkeit ist die bewusste Entscheidung, eine Pause einzulegen, um sich neu zu orientieren. Diese Zeit kann genutzt werden, um neue Fähigkeiten zu erwerben, Weiterbildungen zu absolvieren oder sich beruflich neu zu orientieren. Eine solche Auszeit sollte im Lebenslauf positiv und selbstbewusst dargestellt werden.

Beispiel:

„Nach meiner letzten Anstellung habe ich mich entschieden, eine berufliche Auszeit zu nehmen, um mich intensiv weiterzubilden und neue Qualifikationen zu erwerben. Diese Phase hat mir geholfen, meine beruflichen Ziele zu schärfen und neue Perspektiven zu entwickeln.“

Arbeitslosigkeit aufgrund von Unternehmensschließung oder -abbau

Eine weitere häufige Ursache für Arbeitslosigkeit ist die Schließung eines Unternehmens oder betriebsbedingte Kündigungen. In solchen Fällen sollte die Erklärung sachlich und transparent sein, um Missverständnisse zu vermeiden.

Beispiel:

„Nach der Schließung des Unternehmens, in dem ich tätig war, war ich gezwungen, mich neu zu orientieren. Diese Phase nutzte ich, um meine beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und mich intensiv auf neue Herausforderungen vorzubereiten.“

Persönliche Gründe und familiäre Verpflichtungen

Manchmal führen persönliche oder familiäre Gründe zu einer Auszeit vom Beruf. Diese Gründe sollten im Lebenslauf kurz, aber klar angesprochen werden, ohne zu sehr ins Detail zu gehen.

Beispiel:

„Aufgrund familiärer Verpflichtungen entschied ich mich für eine berufliche Pause. In dieser Zeit habe ich meine organisatorischen Fähigkeiten gestärkt und bin nun bereit, mit vollem Einsatz wieder in den Beruf einzusteigen.“

Kündigung oder Aufhebungsvertrag

Sollte dir gekündigt oder ein Aufhebungsvertrag angeboten worden sein, kannst du auch angeben, dass du die Zeit zur intensiven Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung genutzt hast:

In einem Bewerbungsgespräch solltest du dann auf die Gründe für die Kündigung eingehen, ohne negativ über den vorherigen Arbeitgeber zu sprechen.

Wie man Arbeitslosigkeit im Vorstellungsgespräch anspricht

Neben der schriftlichen Darstellung im Lebenslauf ist es wichtig, sich auch im Vorstellungsgespräch auf Fragen zur Arbeitslosigkeit vorzubereiten. Hier gilt es, selbstbewusst und ehrlich zu sein, ohne den Fokus zu sehr auf die Lücke zu

legen. Stattdessen solltest du die Zeit der Arbeitslosigkeit als eine Phase der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung darstellen.

Die richtige Wortwahl

Vermeide negativ behaftete Begriffe wie „arbeitslos“ und sprich stattdessen von einer „beruflichen Auszeit“ oder einer „Phase der Neuorientierung“. Dies zeigt, dass du die Zeit aktiv genutzt hast und nicht passiv warst.

Präsentation von Weiterbildungen und Projekten

Falls du während der Arbeitslosigkeit Weiterbildungen absolviert oder an Projekten gearbeitet hast, sollten diese Aktivitäten betont werden. Sie zeigen, dass du dich trotz der schwierigen Phase weiterentwickelt hast und bereit bist, neue Herausforderungen anzunehmen.

Tipps zur Vermeidung von Missverständnissen

Ehrlichkeit ist das A und O

Es ist essenziell, bei der Erklärung von Arbeitslosigkeit im Lebenslauf ehrlich zu bleiben. Arbeitgeber wissen, dass das Berufsleben nicht immer geradlinig verläuft, und schätzen es, wenn Bewerber offen mit ihren Erfahrungen umgehen.

Konzentration auf das Positive

Stelle sicher, dass du den positiven Aspekt der Arbeitslosigkeit hervorhebst. Zeige, wie du diese Zeit genutzt hast, um deine Fähigkeiten zu verbessern, neue Ziele zu setzen und gestärkt aus der Situation hervorzugehen.

Kürze und Prägnanz

Während es wichtig ist, die Arbeitslosigkeit zu erklären, sollten du dich dennoch kurz fassen. Ein oder zwei Sätze genügen in der Regel, um die Situation zu erläutern, ohne dabei zu sehr ins Detail zu gehen.

Fazit

Die Erklärung von Arbeitslosigkeit im Lebenslauf ist eine sensible Angelegenheit, die jedoch mit der richtigen Strategie gemeistert werden kann. Durch Ehrlichkeit, die Betonung von Weiterentwicklungen und eine positive Darstellung kannst du potenzielle Arbeitgeber davon überzeugen, dass du trotz einer beruflichen Auszeit der richtige Kandidat für die Stelle bist. Bereite dich gut vor, sowohl schriftlich als auch mündlich, und zeige, dass du aus jeder Phase deines Berufslebens das Beste gemacht hast.

Auf der Suche nach einem neuen Job? Dann wende dich an uns! Insbesondere nach Zeiten der Arbeitslosigkeit, kann der Wiedereinstieg durch Zeitarbeit eine Chance sein.